7
Trutz Rendtorff

Ethik

Grundelemente, Methodologie und Konkretionen
einer ethischen Theologie

Band 1

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

Vorwort	9
I. Teil: Ortsbestimmung der Ethik	11
(1) <i>Die ethische Signatur der Gegenwart als Aufgabe der Theologie</i>	11
1. Was ist Ethik?	11
2. Zur ethischen Signatur der Gegenwart	12
3. Die Aufgabe einer ethischen Theologie	14
(2) <i>Der wissenschaftliche Ort der Ethik</i>	18
1. Zum Ort der Ethik innerhalb der Theologie	18
a) Das Verhältnis von Ethik und Dogmatik	19
b) Das Verhältnis der Ethik zur neutestamentlichen Exegese	22
2. Ethische Theologie im Feld wissenschaftlicher Ethik	25
3. Das Ethos der Ethik als Wissenschaft	27
II. Teil: Die drei Grundelemente der ethischen Lebenswirklichkeit	31
(1) <i>Das erste Grundelement: Das Gegebensein des Lebens</i>	32
1. Das Gegebensein des Lebens als Grundsituation der Ethik	32
2. Das Empfangen des Lebens	33
3. Der Freiheitssinn individuellen Lebens	35
4. Die Annahme des eigenen Lebens	36
5. Der Mensch als Geschöpf Gottes	37
a) Der theologische Sinn gegebenen Lebens	37
b) Geschöpflichkeit und Freiheit	39
c) Das Problem der Sünde	41

d) Zum christlichen Freiheitsverständnis nach Paulus. Ein Exkurs	43
<i>(2) Das zweite Grundelement: Das Geben des Lebens</i>	45
1. Die Ermöglichung anderen Lebens	45
2. Die Präsenz der anderen im eigenen Handeln	46
3. Vertrauen als innerer Sinn der Sozialität	48
4. Das Annehmen des Lebens anderer	50
5. Liebe als Lebensgestalt der Freiheit	54
a) Liebe als Steigerungsform der Freiheit. Zur Lehre von der Rechtfertigung	54
b) Die Handlungsrelevanz der Rechtfertigung	56
c) Liebe als Leben aus Freiheit	60
d) Die Erneuerung des Schöpfungssinns	61
<i>(3) Das dritte Grundelement: Die Reflexivität des Lebens</i>	62
1. Die Fülle des Lebens	62
2. Die Orientierungsbedürftigkeit des Lebens	63
3. Kommunikative Transzendenz	64
4. Glauben als Antizipation des Gelingens	65
5. Die Zukunft des Guten	66
 III. Teil: Methodologie der Ethik	69
A Die drei methodischen Hinsichten der ethischen Frage	69
1. Zur Methodologie der Ethik	69
2. Der elementare Ausgangspunkt: Was sollen wir tun?	70
3. Die drei methodischen Aspekte der Frage: Was sollen wir tun?	71
(1) Die Antwort der Tradition. Gebotsethik	71
(2) Die Antwort der eigenen Lebensführung. Verantwortungsethik	73
(3) Die Aufgabe der theoretischen Rechtfertigung der Ethik. Metaethik	75

B Der methodische Aufbau der Ethik	77
(1) <i>Der Aufbau der Ethik in der Antwort der ethischen Tradition</i>	77
1. Von der Faktenkenntnis zur Errichtung einer Weltsicht	78
2. Von der Anerkennung ethischer Voraussetzungen zur Traditionsbildung	81
3. Von der Abhängigkeit zur Freiheit. Die Welt als Sozialität	85
4. Vom Gegebensein der Welt zur Bejahung der Wirklichkeit	90
5. Von der Welt des Menschen zur Schöpfung Gottes	93
(2) <i>Der Aufbau der Ethik in der Antwort der eigenen Lebensführung</i>	97
1. Von Prinzipien zu Entscheidungen	98
2. Von der ethischen Entscheidung zur Bildung eines Lebensplanes	102
3. Von der sozialen Rolle zur eigenen Verantwortung	104
4. Von der Freiheit als dem unbedingten Ja zum eigenen Leben. Das Gewissen	110
5. Von der Vita Christiana als gelebter Freiheit	117
(3) <i>Die Aufgabe der theoretischen Rechtfertigung der Ethik</i>	122
1. Befriedigung der Bedürfnisse. Die Renaissance des Hedonismus in der Kritischen Theorie	124
2. Wahrheit als Wahrhaftigkeit. Zur analytischen Ethik	128
3. Die ideale Kommunikationsgemeinschaft. Zur Praktischen Philosophie	134
4. Freiheit als Jenseits der Gesellschaft. Zur systemtheoretischen Begründung von Moral	140
5. Das Kommen des Reiches Gottes als theologisches Ziel christlicher Ethik	143